

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 14
APR 2018
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



INHALT

STADT	1
SCHULE	4
KIRCHEN	7
VEREINE / DIVERSES	9
KULTUR	11
KONTAKTE	12
AGENDA	12

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus
und Regionale Dienste

MO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.30 Uhr

DI–FR: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

STADT

«E-UMZUG» WIRD EINGEFÜHRT

Die elektronische Meldung von Weg-, Zu- und Umzug (eUmzug) zählt zu den von der Bevölkerung am meisten nachgefragten E-Government-Dienstleistungen.

Die vollständige elektronische Abwicklung des Umzugsprozesses ist sowohl für die Einwohnerinnen und Einwohner als auch für die Verwaltung eine Erleichterung sowie eine zeitgemässe Notwendigkeit. Einwohnerinnen und Einwohner können rund um die Uhr eine Umzugsmeldung an die Gemeinde tätigen; der Behördengang entfällt.

Den Gemeinden vereinfacht es die Bearbeitung von Umzugsmeldungen; es reduziert die Schaltertätigkeit der

Mitarbeitenden bzw. verschiebt sie ins Backoffice. Die Hoheit der Gemeinden bleibt unangetastet. Sie sind nach wie vor verantwortlich für die Führung des Einwohnerregisters; sie erhalten die Wegzugs-/Zuzugs- bzw. Umzugsmeldung lediglich über einen anderen Kanal.

Der Stadtrat hat die Bedeutung und Vorteile der E-Government-Dienstleistung «eUmzug» erkannt und der Einführung in Rheineck zugestimmt. Das Projekt «eUmzug» wird voraussichtlich im dritten Quartal 2018 umgesetzt.



Die Silhouetten empfinden den natürlichen Horizont der Umgebung nach

AUTOBAHN A1: ASTRA PASST LÄRMSCHUTZWÄNDE DER UMGEBUNG AN

Ab Mitte Mai 2018 werden die Lärmschutzwände entlang der Autobahn A1 zwischen Rheineck und St. Margrethen gebaut/erstellt. Die beidseitig lärmabsorbierenden Lärmschutzwände wurden vom Bundesamt für Strassen ASTRA zusammen mit den Gemeinden Rheineck und St. Margrethen, dem Kanton St. Gallen sowie einem Landschaftsarchitekten entwickelt und gutgeheissen.

Die Lärmschutzwände wurden so gestaltet, dass sie in das Landschaftsbild der Umgebung passen und eine symbolische Verbindung mit ihr eingehen. Nebst dem Farbkonzept, das die nahe Umgebung aufnimmt, werden auch die Landschaftsformen miteinbezogen. So wird der Horizont mit der Aussicht auf Bodensee, Lindau, Bregenzerwald, Pfänder, Hochgrat bis zu den Allgäuer Alpen anhand der Silhouetten nachempfunden.

Farbgebend sind die typischen Auengehölze, welche von der Wand verdeckt werden. Wo es der Platz zulässt, werden wieder Bäume gepflanzt. Dafür werden für die Region typische Arten gewählt, die sich dem Landschaftsbild und der Farbgebung der Lärmschutzwand anpassen und einen harmonischen Übergang zwischen Wand und Pflanzen ermöglichen.

Rheineck

Mit gezielten Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern wird die Wahrnehmung der Lärmschutzwand entlang der historischen Altstadt Rheineck deutlich reduziert.

St. Margrethen

Im Gebiet Ruderbach bei St. Margrethen ist eine solche Anpflanzung nicht möglich, da zwischen der SBB-Linie und der Autobahn nicht genügend Platz vorhanden ist.

Die Farbgebung der Lärmschutzwände passt sich den natürlichen Farben der Auengehölze, welche am Alten Rhein wachsen, an.

NACHTRAG IN KRAFT GETRETEN

In der Vergangenheit ist öfters der Wunsch aufgetreten, Bestattungen am Wochenende durchzuführen. In Rheineck ist es jedoch eine langjährige Praxis von Montag bis Freitag zu bestatten, während der ordentlichen Arbeitszeit. Das Reglement sah hierfür keine Regelungen vor. Der Stadtrat hat deshalb beschlossen, die langjährig gelebte Praxis mit einem Nachtrag im Reglement über das Bestattungswesen und den Friedhof der Stadt Rheineck zu verankern. Der neue Artikel 7a lautet wie folgt: «Die Bestattungen finden von Montag bis Freitag statt, über Ausnahmen befindet der Stadtrat.» Gegen den Nachtrag wurde das fakultative Referendum nicht ergriffen, er ist somit ab sofort in Kraft getreten.

OEDGUETSTRASSE; NEUER RINGSCHLUSS

Im ersten Abschnitt der Oedguetstrasse wies die Hauptwasserleitung mehrere Schadstellen auf. Dies im Bereich der Strassenbefestigung und unter den, mit Belag versehenen Vorplätzen der dortigen, westseitigen Garagen. In unmittelbarer Leitungsnähe liegen auch diverse andere Werkleitungen (EW mit naher Trafostation, Swisscom, Kanalisation, UPC).

Eine Sanierung der festgestellten Schäden wäre unter Beachtung der obigen Voraussetzungen eine teure Angelegenheit geworden. Weil sich in diesem Teilstück kein einziger Fremdanschluss befindet und die beschädigte Leitung nur den Ringschluss der Hauptleitung «Töber-/Oedguetstrasse» mit der Leitung in der Buhofstrasse sicherstellt, hat der Stadtrat beschlossen, diesen Ringschluss neu über die stadteigenen Grundstücke, Nr. 1054 und Nr. 1055 und das Privatgrundstück Nr. 108 zu erstellen und die defekte Wasserleitung nicht zu sanieren. Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen.

ÖFFNUNGSZEITEN STADTVERWALTUNG

Die Büros der Stadtverwaltung bleiben über Auffahrt sowie am Freitag, 11. Mai geschlossen. Am Mittwoch, 9. Mai, schliessen die Schalter um 16.00 Uhr. Ebenfalls geschlossen bleiben die Büros am Pfingstmontag, 21. Mai. Am Montag, 14. Mai, bzw. Dienstag, 22. Mai, sind die Büros zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Das Team der Stadtverwaltung dankt für das Verständnis und wünscht schöne Feiertage.

ERÖFFNUNG SCHWIMMBAD UND CAFÉ

Das Badi-Café öffnet dieses Jahr wieder am 1. Mai 2018, also noch vor der Badieröffnung, die Tore und bietet wiederum feine Znüni-, Mittags- und Zvieriangebote an.

Das Schwimmbad ist bei schönem Wetter ab 10. Mai, ansonsten ab 12. Mai, geöffnet. Am ersten Badetag findet ab 17.00 Uhr ein Apéro statt.

Der neue Bademeister Peter Koller und das Café-Pächterpaar Axel Orben und Silke Gebhardt freuen sich auf Ihren Besuch.

STRASSENSPERRUNG «RHYTORGASSE»

In der Rhytorgasse wird die Mischwasserkanalisation vergrössert und im gleichen Zug die Strasse saniert. Die Bauzeit beträgt rund drei Monate. Aufgrund der örtlichen Situation ist es nötig, die Rhytorgasse über diesen Zeitraum (23. April bis Ende Juli 2018) zu sperren. Der motorisierte Verkehr der betroffenen Anwohner wird über die Adlergasse und die Hintergass umgeleitet. Die Fussgänger und Radfahrer können die Baustelle aus Gründen der Verkehrssicherheit ebenfalls nicht passieren. Eine entsprechende Umleitung wird ebenfalls signalisiert.

NEUER SCHULLEITER GEWÄHLT

Der derzeitige Schulleiter Stefan Gander wird die Oberstufe per Ende Juli 2018 für eine neue Herausforderung verlassen. Der Stadtrat und die Schulkommission bedanken sich herzlich für den wertvollen und sympatischen Arbeitseinsatz zum Wohle der Rheinecker Schülerinnen und Schülern.

Nach mehreren Gesprächen hat der Stadtrat Gregor Loser per 1. August 2018 als neuen Schulleiter für die Oberstufe gewählt.

Gregor Loser, 45-jährig, ist diplomierter Primarlehrer. Als Radiojournalist und Leiter einer Kommunikationsagentur hat er sich intensiv mit der Wechselwirkung von Menschen und ihren Botschaften untereinander befasst. Heute ist er mit seiner Firma denfit.ch GmbH mit Sitz in Rorschach in der Jugend- und Erwachsenenbildung tätig.

Stadtrat und Schulkommission sind überzeugt, in Gregor Loser einen kompetenten und motivierten Schulleiter für die Oberstufe gefunden zu haben. Das Pensum wurde auf 35 % (wie bisher) festgelegt, Schullektionen wird er keine erteilen. Die Behördenmitglieder gratulieren zur Wahl und wünschen jetzt schon einen erfolgreichen Start.

BAUBEWILLIGUNGEN

Lapp Dominique und Fabiène, Hauptstrasse 70b, 9424 Rheineck, Neubau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 1133, Stapfenwis 12, 9424 Rheineck

Meyerhans Mühlen AG, Langenhagsstrasse 6, 9424 Rheineck, Einleitung Schacht Meyerhans in Freibach, Grundstück Nr. 712/908, Langenhagsstrasse 6, 9424 Rheineck

Stehle Elvira und Gerhard, Töbelimülstrasse 15, 9424 Rheineck, Neubau Garage / Abstellraum, Grundstück Nr. 466, Töbelimülstrasse 15, 9424 Rheineck

Togni Lorenzo und Regula, Töberstrasse 16, 9424 Rheineck, Umnutzung Restaurant Buhof in Wohnen, Grundstück Nr. 93, Töberstrasse 16, 9424 Rheineck

Sutter René, Schulstrasse 7, 9424 Rheineck, Ersatz Gasheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 411, Schulstrasse 7, 9424 Rheineck

Gifas, Gröninger & Nick GmbH, Dietrichstrasse 2, 9424 Rheineck, Fahrzeugladesäule Elektro, Grundstück Nr. 165, Dietrichstrasse 2, 9424 Rheineck



Das Schwimmbadteam: v.l. Axel Orben, Silke Gebhardt und Peter Koller

SCHULE

PRIMARSCHULE

Erlebnisbericht vom Pausenkiosk

Seit 14 Jahren freuen sich viele Neumüli Schülerinnen und Schüler über das Angebot des Pausenkiosks. Er findet jeweils am Dienstagmorgen in der Pause statt.

Meine «Pausenkiosk-Kollegin» Esther und ich treffen uns um ca. 08.45 Uhr in der Küche des Neumüli-Schulhauses. Esther bringt das Wurzelbrot vom Bäcker mit und ich alles andere, was für diesen Morgen noch fehlt.

Dann machen wir uns an die Arbeit. Die Popcorn-Maschine wird bereitgestellt, je eine Kanne mit Pfefferminz- und Früchtetee wird frisch aufgebrüht und bevor wir überhaupt richtig angefangen haben, kommen auch schon unsere fleissigen Bienchen. Drei Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse helfen jeweils tatkräftig mit und so entstehen nach und nach leckere und gesunde Sachen: Früchtespiessli, Gemüsedipp, Birchermüesli, Pop-Corn, Brötli mit

Frischkäse bestrichen und mit Gemüseswürfeln belegt, Tomaten-Mozzarella-Spiessli und Pizza! Nicht Pizza im herkömmlichen Sinn, sondern Brot wird in Scheiben geschnitten, mit Tomatensauce bestrichen und mit Pizzakäse belegt und im Ofen überbacken.

Wenn alles fertig ist, werden die feinen Sachen auf dem Pausenkiosk präsentiert. Am Pausenkiosk wird nicht mit Geld bezahlt, sondern mit Bons, welche die Kinder bei ihrem Lehrer oder bei ihrer Lehrerin beziehen können. Wenn die Pausenglocke klingelt, können die Kinder beim Schulhauseingang am Pausenkiosk einen frischen und gesunden Znüni beziehen. Die «Pizza» ist die absolute Nummer eins bei den Kindern und ist jeweils im Nu «ausverkauft». Tee wird immer gratis ausgeschenkt. Bald ist die Pause auch schon vorbei und es geht ans Aufräumen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Müttern, Vätern und Grosis bedanken, die sich in den vergangenen

Jahren beim Pausenkiosk engagiert haben und bei allen, die sich auch jetzt wieder für die Mitarbeit entschieden haben.

Manuela Escove, Schulkommissionsmitglied

Anmerkung der Schule

Als Schulhausverantwortliche für den Pausenkiosk möchte auch ich im Namen des ganzen Lehrerteams allen Helferinnen und Helfern für ihre geleisteten und zukünftigen Einsätze danken. Ohne diese wertvolle, freiwillige Mithilfe könnten wir dieses tolle Angebot für die Schüler nicht aufrecht erhalten.

Katrin Auderset

OBERSTUFE

Frühlingsputz durch die erste Oberstufe

Am Mittwoch nach den Ostern, bei Sonnenschein und Föhnsturm, säuberten die Schüler der ersten Oberstufe Rheineck das Gemeindegebiet von herumliegendem Abfall. Nach der ersten Schullektion trafen sich die Jugendlichen beim Bauamtsschuppen und bekamen Zangen, Säcke und Handschuhe, um den Müll einzusammeln.

Meist im Viererteam bekamen die Schüler ein Gebiet zugeteilt. Die Gruppe mit Chau, Lena, Rebecca und Lilo bekamen die Region Neumüli-Schulhaus, Kugelwis und Löwenhof – und sie mussten sich den ganzen Morgen unzählige Male bücken. Eine andere Gruppe mit Amuri, Gianluca, Schadi und Bence säuberte einen kleinen Teil entlang des Alten Rheins.

Immer wieder mussten die Jugendlichen das Bord hinunter zum Rhein kraxeln um Abfälle einzusammeln: es stehen zwar auf dem gesamten Gemeindegebiet viele Abfallbehälter – leider gibt es aber immer noch zu viele Passanten, die zu faul sind, ihren Abfall korrekt zu entsorgen. Das Highlight zum Abschluss des clean up days – ein Eis – das sich auch alle Helfer verdient haben.

Bericht: 1. Real



Schüler/innen ab der 3. Klasse helfen beim Vorbereiten des feinen Znüni-Angebots



Die Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe beim «clean up day»

PRIMARSCHULE

Stadttheater in St. Gallen

Am Freitag 23. März 2018 sind wir als gesamte 3. Oberstufe nach St. Gallen ins Stadttheater gegangen.

Am Morgen hatten wir eine Führung durch das Theater. Uns wurden viele spannende Dinge erzählt: etwas über die sechseckige Form des Theaters, welche einzelnen Räume es im Theater gibt, wie alles während einem Stück abläuft, etc.

Besonders eindrücklich fanden wir, dass im Theater sehr vieles selbst hergestellt wird. Es hat viele Werkstätten und so hatten wir auch einen Einblick in verschiedene Berufe. Es gab eine Schreinerei, eine Metallwerkstatt, ein Malerraum, eine Schneiderei, wo die Kostüme hergestellt werden und ein Raum, wo die Perücken hergestellt werden. Die Kulissen für ein Stück wird einmal gebraucht und danach weggeworfen oder im Seltenfall in andere Länder bzw. in andere Theater transportiert und nochmals verwendet.

Am Abend mussten wir uns dann schick anziehen, denn wir besuchten ein Theaterstück. Das Theaterstück «Matto regiert» ist eine sehr verwirrende Geschichte.

In diesem Krimiroman geht es um einen Mord, welcher zu weiteren Morden führte. Es war ein bisschen enttäuschend gewesen, weil wir dachten, dass es verrückter wird und dass man am Schluss weiss, wer der Mörder ist. Leider ist aber am Schluss noch alles offen. Bei den Rollen ist man auch nicht voll und ganz drausgekommen und man wusste nie recht, wann Matto gekommen ist. Uns fehlte leider eine kleine Pause – das Stück war zwei gan-

ze Stunden lang. Die meisten von uns konnten nur schon nach einer Stunde nicht mehr ruhig sitzen. Als das Theaterstück zu Ende war, klatschten wir sehr lange für die Schauspieler, weil dies die letzte Vorstellung von diesem Stück war. Nach diesem langen Abend machten wir uns dann wieder auf den Weg nach Hause.

Valerie, Lena

Matto regiert

Am Freitagmorgen waren wir im Theater St. Gallen an einer Führung. Zuerst haben wir etwas über die Geschichte und die Form des Gebäudes erfahren. Das Gebäude ist wie ein Sechseck aufgebaut bzw. hat den Grundriss eines Sechsecks. Die Führung dauerte 75 Minuten. Wir haben auch verschiedenes über die Bühne erfahren und darüber wie die Toneffekte während der Aufführung erzeugt werden. Wir haben die ganzen Werkstätten gesehen und haben gesehen, wo sich die Darsteller schminken und ihre Perücken wechseln. Wir waren auch mal ganz oben und haben von oben auf die Bühne runtergeschaut. Insgesamt hat mir die Führung sehr gut gefallen und ich fand es interessant, wie es vor einer Aufführung aussieht.



Klassenfoto der 3. Oberstufe im Theater St. Gallen

Wir gingen dann am Abend an ein Theaterstück. Es waren relativ viele Leute dort. Das Stück hat mir eigentlich gefallen. Nur fand ich es schade, dass man am Ende nicht erfahren hat, wer der Mörder war und somit war auch alles offen am Ende. Aber die Darsteller habe ihre Rolle überzeugend gespielt und ich fand es ganz gut wie Matto dargestellt wurde. Es war aber auch interessant das Stück zu gucken und vorher zu wissen, wie es hinter der Bühne aussieht.

Goran

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Anmeldung Instrumental- oder Gesangsunterricht

Wer nach den Sommerferien ein Instrument oder Gesang an der Musikschule erlernen möchte, muss sich bis zum 15. Mai anmelden. Neben allen gängigen Musikinstrumenten bietet die Musikschule Chöre, verschiedene Ensembles und Erwachsenenunterricht an. Auch besondere Instrumente wie das Çifteli, die Ukulele oder das Schwyzerörgeli können erlernt werden. Speziell für den Anschluss an die musikalische Grundschule eignet sich das kostengünstige Angebot Kleingruppenunterricht für Zweitklässler. Bei besonderen Instrumentenwünschen oder allfälligen Fragen erteilt das Sekretariat gerne Auskunft. Zahlreiche weiterführende Informationen sowie alle Formulare sind im Internet unter www.msaar.ch abrufbar. Ab- und Ummeldungen auf das Semesterende müssen ebenfalls bis zum 15. Mai eingereicht werden. Persönliche Infos unter 071 888 52 66 oder per E-Mail an info@msaar.ch

Eltern-Kind Kurs startet im Sommer

Ab August 2018 wird, bei genügend grosser Teilnehmerzahl, wieder ein Eltern-Kind-Kurs stattfinden. Leiterin ist die erfahrene Pädagogin und zertifizierte Musikgartenlehrerin Katrin Palm. Ziel des Musikgartens ist, Kinder gemeinsam mit einem Eltern- oder Grosselternanteil spielerisch an Musik heranzuführen.

Die Kinder sollen ohne Leistungserwartungen die Gelegenheit bekommen, Musik aufzunehmen und selbst zu gestalten. Langzeitstudien bestätigen inzwischen den positiven Einfluss von musikalischer Förderung auf die ganzheitliche Entwicklung des Kindes – auf die musikalische Begabung, das Sozialverhalten und das Lernen.

Benefizkonzert des Fördervereins

Das Benefizkonzert zu Gunsten des Fördervereins Musikschule Am Alten Rhein findet am Samstag, den 26. Mai um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus der Evangelischen Kirche Buechen statt. Der Titel «classic meets jazz» umschreibt das vielfältige Programm bestens. Mitwirkende Musiker sind Peter Bodmer (Piano), Hanspeter Zbinden (Alt-Sax) und Ruedi Brun (Gitarre) als Trio und Duo, Beat Brunner (Klarinette) begleitet von Reinhard Reissner (Gitarre), Angela Grob (Gesang), Sami Kajtazaj (Gitarre), Thomas Berchtold (Cello) zusammen mit Rainer Thiede (Gitarre). Der Eintritt ist frei, die Kollekte ist für den Förderverein bestimmt.

Geschwister boten ein tolles Konzert

Mit verschiedensten Instrumentenkombinationen und tollen musikalischen Leistungen überzeugten die Schülerinnen und Schüler beim Geschwisterkonzert der Musikschule Am Alten Rhein.

Im Evangelischen Kirchgemeindehaus Buechen spielten mit Lorenzo und Morena Giger (Violine-Klavier), Nils

und Leonie Felder (Saxophon-Klavier), Joel und Manon Kellenberger (Cornet-Klavier), Lea und Nora Wüst (Cello/Klarinette-Klavier) sowie Jonathan und Isabella Wagner (Cello-Klavier) verschiedene Duos bestehend aus einem Soloinstrument und Klavierbegleitung.

Auch die Gitarren waren mit Selma und Amer Arnaut (Gitarrenduo), Celina und Cedric Hauser (Blockflöte-Gitarre) sowie Jesse und Tim Kramer (Cajón-Gitarre) stark vertreten. Mit Alina und Jasmin Schlegel (Akkordeon-Harfe) erlebte das Publikum dann noch eine sehr aussergewöhnliche Instrumentenkombination. Sami Kajtazaj, Gitarrenlehrer und Initiator des Konzerts, zeigte sich begeistert über die zahlreichen musikalischen Familien Am Alten Rhein.

HackbrettschülerInnen spielten im Grossmünster Zürich

Die beiden HackbrettschülerInnen der Musikschule, Daria Fuhrer und Philipp Höchner, gaben im Grossmünster Zürich und in der Evangelischen Kirche Teufen mit ihrem Hackbrettlehrer Töbi Tobler zwei grosse Konzerte.

Auf der Bühne mit 16 weiteren Hackbrettern sowie Trompete, Basstuba, Tenorsaxophon spielten sie unter dem Titel «500 Jahre Reformation - Zwingli im Alpstein» Stücke von Töbi Tobler, frei Improvisiertes, Traditionelles und Interpretationen von klassischer und zeitgenössischer Musik.



Strahlende Gesichter nach dem gelungenen Geschwisterkonzert

KIRCHEN



Geschäftsübergabe des Kirchenverwaltungsratspräsidiums an Kurator Othmar Gerschwiler

ÖKUMENE

Beeindruckendes Musical

Ein Adonia-Chor mit Band führte in der Turnhalle Bützel das Musical «Esther» auf. Die Geschichte vom unscheinbaren Waisenkind, das in der Fremde zur Königin von Persien aufstieg, wurde eindrücklich und mit bewegender Musik dargeboten. Das Musical ging musikalisch und textlich unter die Haut und hat zugleich existenzielle Fragen aufgeworfen.

Ökumenischer Jugendabend

Am Mittwoch, 2. Mai ab 19:00 Uhr sind die Jugendlichen der Oberstufe zu einem Spaghettiplausch ins Pfarrhaus eingeladen. Nebenbei können noch kleine Muttertagsgeschenke gebastelt werden.

Voranzeige: Public Viewing

Auch in diesem Jahr bieten die christlichen Kirchen beim Alten Feuerwehrdepot ein Public Viewing der Spiele der Schweizer Mannschaft bei der Fussball-WM an. Es wird auch wieder eine Festwirtschaft angeboten. Spieldaten: 17.06. / 22.06. / 27.06.

KATHOLISCHE PFARREI

Kurator für die Kath. Kirchgemeinde

Nach dem Rücktritt von Hans Schmidt als Präsident an der Kirchbürgerversammlung, war das Präsidium kurzzeitig vakant. Am 11. April, übergaben Hans Schmidt und Vizepräsident Nicolaus Cadalbert im Beisein des für Rheineck zuständigen Administrationsrates Lothar Bandel formal die Geschäfte an Othmar Gerschwiler. Aufgabe des Kurators ist in treuhänderischem Auftrag mit allen Rechten und Pflichten die Aufgaben des Kirchenverwaltungsrats-Präsidenten auszuüben. Wesentliche Geschäfte, die der KVR zusammen mit dem Kurator zu erledigen hat sind die Umsetzung des Budgets für 2018 und die Vorbereitung der Wahlen von 2019. Für das Pfarrhaus ist ein umfassendes Renovationsprojekt in Planung.

kathforyouth

Am 25. Mai steht allen Jugendlichen ab der Oberstufe zwischen 19:00 und 21:30 Uhr das Pfarrhaus wieder zur Begegnung offen: Spiel, Musik, Snacks... Bist Du auch dabei, einen lustigen

Abend mit anderen Jugendlichen zu verbringen?

Projektchor startet mit neuem Projekt!

Der Projektchor startet mit einem neuen Projekt für die Ministrantenaufnahme am 16. Juni um 18:00 Uhr. Unter der Leitung von Regina Hürlimann werden neue geistliche Lieder einstudiert - dieses Mal sind dem Anlass entsprechend Erwachsene und Kinder zu einem gemeinsamen Projekt eingeladen. Die Freude am Singen und die Bitte um Segen für den Weg bilden den inhaltlichen Rahmen. Die Proben finden am Freitag 1. / 8. und 15. Juni von 20:00–21:00 Uhr in der Unterkirche statt. Anmeldungen nimmt Regina Hürlimann, 071 841 95 69 entgegen.

EVANG. KIRCHGEMEINDE

Verabschiedung von Peter Kühne

Der langjährige Organist und Chorleiter der evangelischen Kirchgemeinde Rheineck, Peter Kühne, feierte am Oster-Sonntag sein 50-jähriges Jubiläum an der Orgel der Jakobskirche Rheineck. Unter grosser Anteilnahme der Gemeinde wurde Peter Kühne, Lehrer im Ruhestand, im Oster-Gottesdienst von Kirchgemeindepäsident Felix Schumacher in den musikalischen Ruhestand verabschiedet. Im Kreise zusammen mit seiner Ehefrau Alice, seiner Familie und Musikkollegen erhielt der Jubilar als Geschenk kleine Orgelpfeifen als Erinnerung und einen Gutschein und einen bewegenden Applaus der Gemeinde.

Auffahrt Open-Air-Gottesdienst

Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst für beide Gemeindekreise evang. Kirchgemeinde Thal mit der evang. Kirche Rheineck am 10. Mai 2018 – 10.00 Uhr und der Musikgesellschaft Lutzenberg auf dem Bildschachen – Lutzenberg anschliessend Festwirtschaft

Bei «Auffahrt» lässt sich ja an so manches denken. Wir – Diakon Martin Genter und Pfarrerin Barbara Köhler laden Sie herzlich ein zum Auffahrtsgottesdienst auf dem Bildschachen - beim Restaurant «Hohe Lust» oberhalb



Peter Kühne wurde unter grosser Anteilnahme in den Ruhestand verabschiedet

des kleinen Weinbergs. Geniessen Sie im Anschluss an den Gottesdienst mit uns die herrliche Aussicht und das Beisammensein bei einem Glas guten Wein und einer feinen Grillwurst.

Über die Durchführung gibt am Auffahrtsmorgen ab 08.00 Uhr Telefon 071 886 61 20 (kath. Sekretariat) Auskunft. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der paritätischen Kirche Thal statt.

Wer von den Rheineckern eine Mitfahrgelegenheit sucht, der melde sich bitte bis spätestens 08. Mai beim Pfarramt unter: Tel. Nr. 071 888 12 54.

Konfirmation

Am Trinitatis-Sonntag, dem 27. Mai, feiern wir um 09.30 Uhr die Konfirmation in der Jakobskirche in Rheineck. Die Konfirmanden Levina Smith, Lea Rechsteiner und Joel Kuhn freuen sich auf ihren grossen Tag und auf ein zahlreiches Erscheinen der Gemeinde. Im Gottesdienst musizieren Oliver Kopeinig, Janis Peterer und Yannick Zidazi. Nach der gottesdienstlichen Feier wird zu einem Apéro vor der Kirche mit Kubus-Bar (alkoholfrei) geladen, dazu spielt der Musikverein Rheineck.

Evangelische Allianz in Rheineck

Aufgrund unterschiedlicher theo-

logischer Auffassungen über die Bibelauslegung und die Christologie wird die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden in der Evangelischen Allianz in Rheineck auf Gottesdienstebene bis auf weiteres sistiert. Die Theologen der Kirchgemeinden treffen sich regelmässig zur theologischen Klärung bestehender Fragen und zum Austausch. Die Zusammenarbeit in praktischen Projekten, wie CJ, Weihnachtspäckli-Aktion, Adonia..., wird aber weitergeführt.

EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE RHEINECK

Auffahrtsfest

An Auffahrt, 10. Mai treffen wir uns um 11.00 Uhr bei Fam. Schmid Rüti, Walzenhausen zum Auffahrtsfest mit anschliessendem Grillplausch. Weitere Infos bei Markus Schiess, Tel. 071 888 11 47.

Adonia Konzert

Kirchen von Rheineck und Thal luden am Samstag, 14.4., den Adonia-Teens-Chor & Band zur Aufführung des Musicals Esther in die Doppelturnhalle Bützel, Staad ein.

Rund 70 Sänger und Sängerinnen, eine Schauspieltruppe und eine Band führten das Musical Esther auf. 400

Kinder, Jugendliche und Erwachsene verfolgten gespannt die Aufführung des Musicals. Voller Freude und Enthusiasmus wurde das Musical von den Jugendlichen aufgeführt. Die spannende Lebensgeschichte von Esther, ihrem kometenhaften Aufstieg und dem schwerwiegenden Beschluss ihres Mannes, König Xerxes wurde unterhaltsam und herausfordernd zwischen den Musikblöcken aufgeführt. Die eingehenden Songs und einzelne Solis luden die Zuschauer und -hörer zu begeistertem Klatschen heraus. Mit den Songs und der Lebensgeschichte von Esther im Herzen gingen die Zuschauer und -hörer freudestrahlend nach Hause. Es war ein gelungener Abend mit viel Spannung und musikalischer «Action».

Weitere Infos mit allen weiteren Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.emk-rheineck.ch

FEG RHEINECK

Sommerlager der Jungschar Rheineck

Drei mutige Herren haben beschlossen, einen Bund zu schliessen und sich gegen den gemeinsamen Feind zu verbünden. Dies auch aus gutem Grund: Die Habsburger kommen immer näher und bedrohen das Schweizer Volk. Doch was nützt dieser Bund, wenn niemand als Zeuge da ist? Sei deshalb dabei, wenn die Jungschar Rheineck vom 7.-14. Juli ins Sommerlager reist! Wir werden alle zusammen den Rütli-schwur erleben und das Schweizer Volk im Kampf gegen die Habsburger unterstützen. Natürlich werden wir auch Zeit haben, die ersten Schweizer besser kennenzulernen, ihre Traditionen zu bewundern, ihre Geschichten zu hören, ihre Lieder zu singen, in ihren Zeltern zu schlafen, ihre Sportarten zu testen, ihre Spezialitäten zu kosten und ihre Wälder zu durchwühlen. Egal von welchem Land oder von welchem Dorf du kommst, dieses schweizerische Lager steht für alle Kinder der 1.-8. Klasse offen. Die Anmeldung, mehr Infos und den packenden Trailer zum Lager findest du unter www.jungschar-rheineck.ch. Wir freuen uns, wenn du mitkommst.

VEREINE / DIVERSES

Neue Mitgliederbeiträge ab 2019		Alte Mitgliederbeiträge	
Erwachsene / Familien	60.-	Erwachsene / Familien	50.-
Erwachsene / Familien mit DVD	80.-	Erwachsene / Familien mit DVD	70.-
Schüler / Studenten / Lehrlinge	20.-	Schüler / Studenten / Lehrlinge	20.-
Lehrlinge / Studenten mit DVD	40.-	Lehrlinge / Studenten mit DVD	40.-
Schüler Rheineck	gratis	Schüler Rheineck	gratis

BIBLIOTHEK

Der Schweizer Vorlesetag

Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung: Kinder, denen täglich vorgelesen wird, verfügen über einen grösseren Wortschatz, lernen leichter lesen und schreiben. Sie entwickeln einen positiven Bezug zum Lesen und greifen später mit mehr Freude zu Büchern, Zeitungen oder E-Books. Der erste Schweizer Vorlesetag, initiiert vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM findet am Mittwoch, 23. Mai statt.

Die Bibliothek Rheineck macht auch mit. Unsere Büchermaus Mimi liest am Mittwoch, 23. Mai um 16.00 Uhr in der Bibliothek das Buch „Briefträger Maus“ vor. Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Anlass ist gratis und dauert zwischen 30 und 45 Minuten. Bitte um Anmeldung bei Bettina Brunner (brunnersabel@gmail.com).

Erhöhung Jahresgebühr im Jahr 2019

Die ständige Entwicklung der Technik bietet für die Bibliothek viele Vorteile, finanziell jedoch auch Nachteile. Die Digitale Bibliothek Ostschweiz ist für die Bibliothek nicht gratis, das

Bibliotheksprogramm wird fortlaufend aktualisiert und veraltete PCs funktionieren mit neueren Programmen nicht mehr – steigende Kosten belasten unser Budget. Somit wurde beschlossen, nach 14 Jahren gleichbleibenden Jahresgebühren, auf das Jahr 2019 die Mitgliederbeiträge leicht zu erhöhen. Mit diesen Jahresgebühren kann weiterhin ein tolles, grosses Angebot an Medien garantiert werden. Wir bedanken uns ganz herzlich für das Verständnis und freuen uns, Sie weiterhin in unserer Bibliothek beraten und bedienen zu dürfen.

VOLLEY RHEINECK

Susanne Mäder nach 10 Jahren als Trainerin verabschiedet

Susanne Mäder hat die Geschicke des Volley Rheineck zehn Jahre als Trainerin geleitet. Die Frauen von Volley Rheineck durften immer abwechslungsreiche, von Susanne bis ins Detail vorbereitete, fordernde und auch lustige Trainingsstunden geniessen. Susanne hat es verstanden eine gute Mischung aus Technik und Spass am Spiel zusammenzustellen. Ebenso hat sie die Meisterschafts-Mannschaft des Volley Rheineck als Coach aufgestellt, begleitet und selber mit viel Elan an den Matches mitgespielt. Auf die diesjährige Hauptversammlung ist Susanne nun, nach 10 intensiven Jahren, als Trainerin zurückgetreten. Wir bedauern ihren Entscheid ausserordentlich, haben aber grosses Verständnis dafür. Auch Lilian Braun legt ihr Amt als Co-Trainerin nach einjährigem Wirken nieder. Wir danken ebenfalls für den tollen Einsatz.

Es freut uns sehr, dass Susanne Mäder und Lilian Braun dem Volley Rheineck als Spielerinnen erhalten bleiben.

Neu wird Nadine Schläpfer aus Thal die Trainingsstunden vorbereiten und leiten. Wir freuen uns mit Nadine eine junge, engagierte Frau als Trainerin gewonnen zu haben. Nadine kennt den Verein bestens, ist selber schon einige



Susanne Mäder wurde nach 10 Jahren als Trainerin verabschiedet

Jahre aktives Vereinsmitglied und weiss, wie man die Frauen motivieren und leiten kann.

Volley Rheineck trainiert immer am Montag-Abend von 20.00 -22.00 Uhr in der Turnhalle Kugelwis in Rheineck. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Infos gibt es bei unserer Präsidentin Sandra Lenherr Mail: t.s.lenis@bluewin.ch oder Mobile: 078 687 65 08

LUDOTHEK

Die Ludothek wird modernisiert

Bald ist es soweit - die Ludothek stellt vom Karteisystem auf den Computer um. Aus diesem Grund bleibt die Ludothek vom 21. Mai bis am 10. Juni geschlossen. Aus organisatorischen Gründen werden die Ludokunden gebeten, bis am 18. Mai (Freitag vor Pfingsten) alle Spiele und Spielsachen in die Ludo zurückzubringen.

Während der Zeit der Umstellung können keine Spiele ausgeliehen werden. Als kleine Entschädigung werden die Abo's aller laufenden Mitgliedschaften automatisch um einen Monat verlängert.

Über die Auffahrtstage vom 10. bis 13.



Anja Hohl (rechts) rannte drei Mal auf den Steinigen Tisch – insgesamt waren das 15 km

Mai und am Pfingstsamstag 19. Mai bleibt die Ludo ebenfalls geschlossen.

STV RHEINECK

Rheinecker Turner am Thaler Crosslauf

Wenn der Nachbar-Turnverein seinen bekannten Lauevent veranstaltet, ist jeweils auch ein kleines Trüppchen des Turnvereins Rheineck vertreten – diesmal waren es acht Jugi-Mädchen und Buben sowie zwei Mitglieder der Aktiven. Bei den jungen Läuferinnen und Läufern hat es trotz guter Leistungen leider nicht für eine Medaille

gereicht. Dafür gab es diese in den älteren Kategorien, wobei die Konkurrenz auf der Route über den Steinigen Tisch auch deutlich kleiner war. In der Kategorie «15000 m Frauen» sicherte sich Anja Hohl den dritten Platz, in der Kategorie «10000 m U35 Frauen» erreichte Seraina Hess den ersten.

FC RHEINECK

1. Mannschaft weiter im Aufstiegsrennen

Die 1. Mannschaft des FC Rheineck mischt weiter um den Aufstieg in die 2. Liga Regional mit. Dies nicht zuletzt danke der starken und konstanten Vorrunde.

Das Team um Trainer Elia Marino startete zwar mit zwei bitteren und nicht ganz verdienten Niederlagen und nur einem Sieg in die Rückrunde (Stand 19. April), trotzdem liegt die Mannschaft weiterhin weit oben in der Tabelle und kann den Aufstieg weiterhin aus eigener Kraft erreichen.

Für die Heimspiele im Mai und Juni (Gegner: FC Rüthi, Sa. 5. Mai / FC Appenzell, Sa. 19. Mai / FC Uznach, So 3. Juni) hofft das Fanionteam des FC Rheineck auf viele Zuschauer, die das Team lautstark unterstützen. Insbesondere die Derbys gegen den FC Rüthi bieten immer wieder für spektakel.



Startschuss des bekannten Thaler Crosslaufs

KULTUR

«RHYNEGGER KULTURTAGE»

An den beiden Wochenenden vom 24.-25. August und 31. August – 2. September 2018 wird die Kultur in Rheineck überregional erlebbar gemacht.

Mit den «Rhynegger Kulturtagen» werden besondere Akzente gesetzt und Rheineck in der Region als Ort der Kultur in Erscheinung treten lassen – mit Konzerten, literarischen Begegnungen, Film, Comedy, Poetry-Slam und anderen kulturellen Programmpunkten, die mit einer solchen Kulisse und Vergangenheit nur in Rheineck möglich sind.

Reservieren Sie sich die beiden Wochenenden schon heute, es lohnt sich. Das Programm ist einzigartig und verspricht einiges, unter anderem:

Philip Maloney, Nicolas Senn und Elias Bernett

Am 24. August 2018 kommt zum Beispiel Philip Maloney nach Rheineck. Seit 28 Jahre lang ermittelt er bereits im Radio. Dass er dabei auf Leichen und andere ungesunde Dinge stösst, versteht sich von selbst. Am gleichen Abend kann aber auch Nicolas Senn und Elias Bernett zugehört werden. Wenn der Hackbrettler auf den Boogie-Woogie-Pianisten trifft, prallen zwei musikalische Welten aufeinander. Zwei Welten, die überraschend wohlklingend harmonieren.

Tuningforks und Kilian Ziegler

Am 25. August 2018 begrüsst Rheineck ein frischgebackener Schweizermeister im Städtli. Kilian Ziegler gehört zu den bekanntesten und erfolgreichsten Slam Poeten der Schweiz. Der Wortakrobat und Kabarettist begeistert das Publikum mit unverkennbaren Wortspielen, intelligentem Humor sowie bestechender Bühnenpräsenz. Musikalisch begeistern an diesem Abend die Tuningforks das Publikum; sieben starke Männerstimmen singen bekannte Hits von Rock über Pop bis

Hip-Hop, nur von einer Stimmgabel unterstützt.

Rost:frei, le donne virtuose und Generell5

Auch das zweite Wochenende verspricht einige Leckerbissen. Zum Beispiel mit dem etwas anderen Streichquartett «le donne virtuose». Das Quartett verbindet das klassisch-romantische Repertoire mit Jazz, Blues, Ragtime, Pop, Walzer und Tango. Dank ihrer mitreissenden Musikalität, ihrem Charme und ihrer Bühnenpräsenz begeistern sie Jung und Alt. Oder Rost:frei – die Partyband schlechthin. Sie unterhalten das Publikum aus purer Freude an der guten Laune Ihrer Gäste. Gespielt werden Highlights der letzten 70 Jahre aus Rock'n'Roll, Soul, Country und Blues. Gewürzt werden die Oldies mit eigenem Party-Sound und mit viel Show.

Abgerundet wird das zweite Wochenende am Sonntagvormittag unter anderem mit «Generell5». Die fünf Musiker begeistern durch mitreissenden Humor und Blechbläsermusik auf Weltniveau. Für ihre unnachahmlichen und witzigen Programme wurde «Generell5» bereits mit dem Kleinen Prix Walo «Sparte Band - Populäre Klassik» ausgezeichnet.

Informationen und Sponsoring

Das ganze Programm, weitere Informationen und die Sponsormöglichkeiten finden Sie unter www.kulturtage-rhyneegg.ch. Ein Besuch lohnt sich.

KIR – KULTUR IN RHEINECK

Auf der Suche nach der schönsten Musik der Welt

In dieser heiklen Mission werden am 19. Mai um 20.00 Uhr im Hechtsaal Rheineck Goran Kovacevic und «Die Schurken» ein grandioses, musikalisches Spektakel auf die Bühne zaubern. Denn, wenn jemand diese de-

likate Suche übernehmen kann, dann «Die Schurken».

Dabei spielen sich die vier Musiker in ihrem aktuellen Programm «Die Schurken-Odyssée» durch einen ordentlichen Stapel Musik: von Schostakovitsch bis J.S. Bach und von Tango Nuevo bis Purcell.

Ob sie gefunden wird, die schönste Musik der Welt?

Goran Kovacevic alias Diavolo, Akkordeon; Stefan Dünser alias Arrabiata, Trompete, Flügelhorn, Piccolo; Martin Schelling alias Mozzarella, Klarinette, Bassklarinetten und Martin Deuring alias Calzone, Kontrabass inszenieren ein Musiktheater bei dem im Publikum jede und jeder für sich selber entscheidet, was das Schönste ist.

Dieses Spektakel verspricht ein berührender, witziger und fröhlicher Musikabend. Der Eintritt kostet 28.-, für KIR-Mitglieder 20.-. Reservationen sind über die Homepage möglich. www.kir-kulturinrheineck.ch.

KIR- Hauptversammlung

An der zwölften KIR-Hauptversammlung vom 23. Februar stellt sich der Vorstand neu auf. Martin Wäspi konnte für das Präsidium gewonnen werden. Er übernimmt mit Manuela Gerzner Schmidt zusammen die Co-Leitung.

Ein angeregtes Gespräch ergab sich am Ende der Hauptversammlung. Mit den anwesenden Vereinsmitgliedern wurde darüber diskutiert, wie KIR zukünftig in Presse und Internetmedien in Erscheinung treten soll und wie durch breit gestreute PR-Arbeit für die Anlässe Publikum gewonnen werden kann.

So hat der Verein nun auch eine eigene Homepage, dort finden Sie auch das abwechslungsreiche Jahresprogramm: www.kir-kulturinrheineck.ch

Mit Celtic-Musik, gespielt vom Duo Wieseschuumchruut, eröffnete KIR nach der Hauptversammlung traditionell die Türen zum kulturellen Teil.

AGENDA

MAI

01.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	
06., 17.00 Uhr	Musikschule AAR	Gemeinschaftskonzert Jugendorchester MSAAR - Kammerorchester Goldach	Aula Goldach
08.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
08., 19.30 Uhr	Musikschule AAR	Erwachsenenvorspielabend	OS St. Margrethen
09., 18.00 – 19.00 Uhr	Musikschule AAR	Zwergli-Konzert	Aula wOS Thal
17., 14.00 Uhr	Team Seniorentisch	Jassnachmittag	Unterkirche
19., 20.00 – 22.00 Uhr	Kultur in Rheineck KIR	Konzert mit Goran Kovacevic und den Schurken	Hechtsaal
20., 09.30 – 10.30 Uhr	Evang. Kirchgemeinde	Gottesdienst an Pfingsten	Evang. Kirche
22.	Stadt Rheineck	Kartonsammlung	
22., 19.30 – 22.00 Uhr	Blues-Club-Bodensee	Blueskonzert mit Vintage Groove	Hechtsaal
23.	Stadt Rheineck	Kehricht Nachgeholt	Heilsarmee
26.	Förderverein MSAAR	Benefizkonzert des Fördervereins MSAAR	Evang. KGH, Buechen
27.	Evang. Kirchgemeinde	Konfirmations-Gottesdienst	Evang. Kirche
29., 12.00 Uhr	Team Seniorentisch	Mittagstisch	Unterkirche

JUNI

09., 16.45 – 17.45 Uhr	Musikschule AAR	Vorführung Schülerchöre	Oberstufenzentrum Thal
10., 09.45 – 11.00 Uhr	Stadt Rheineck	Abstimmung	Rathaus
11., 18.30 – 19.30 Uhr	Musikschule AAR	Kaleidoskop	Schulhaus Neumüli
12.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
12., 18.30 – 19.30 Uhr	Musikschule AAR	Klassenabend Querflöte	Turnhalle Kugelwis
16., 20.00 – 22.00 Uhr	RGML	Löwenhofserenade mit dem Schu- mann-Quartett	Unterkirche
25.	Stadt / Unternehmerforum	Jakobi-Markt / Tag der offenen Tür	Städtli
28., 18.30 – 19.30 Uhr	Musikschule AAR	Klassenabend Kontrabass, E-Bass, Saxophon	Turnhalle Kugelwis
30., ab 10.00 Uhr	Feuerwehr RTL	Neueröffnung Feuerwehr-Depot	Buriat

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Aerztefon	0844 55 00 55
Notruf/Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmitglie-
der, der Schulen, der bei uns aktiven
Vereine und vieles mehr finden Sie
unter www.rheineck.ch.

Tel. 071 886 40 10

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können
eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 15, Mai 2018: 17. Mai 12.00 Uhr



MEIN ECK DEIN ECK RHEINECK